



Aus der Sitzung des Ortschaftsrates Kirchen-Hausen vom 12. Dezember 2019

Dorfladen: Vorstellung Umfrageergebnisse und Machbarkeitsstudie

Herr Ulrich Neumann, Koordinator vom Dorfladennetzwerk stellte die Ergebnisse der stattgefundenen Bürgerbefragung vor. Bei der Umfrage lag die Rücklaufquote bei 34 Prozent. Aus der Umfrage geht hervor dass, obwohl 84 Prozent der Befragungsteilnehmer keine Schwierigkeiten haben Lebensmitteleinkäufe zu erledigen, 81 Prozent eine Verbesserung der innerörtlichen Versorgung durch einen Dorfladen für notwendig halten.

Fast 84 Prozent gaben an, an mindestens ein bis zwei Tagen pro Woche im Dorfladen einkaufen zu wollen. Wichtige Kriterien dafür sind jedoch: Regionalität der Produkte, stimmige Öffnungszeiten, der Preis und fußläufige Erreichbarkeit.

Eine finanzielle Beteiligung in Form eines Genossenschaftsanteils können sich 24 Prozent der Befragten vorstellen. 16 Prozent würden beim Ladenausbau, 13 Prozent im laufenden Betrieb und sechs Prozent im Arbeitskreis mitarbeiten. Als weitere Dienstleistungen im Dorfladen werden Post, Paketannahme, Tagescafé und Reinigungsannahme gewünscht.

Auf die Vorstellung der Umfrageergebnisse folgte die Standortbewertung. Die Verkaufsfläche sollte bei 150 Quadratmetern liegen und die maximale Öffnungszeit sollte 54 Wochenstunden betragen.

Aufgrund der hohen Anlaufkosten rechnet man in den ersten Jahren mit einem negativen Ergebnis. In die Berechnung sind jedoch Aufwendungen für einen Neubau eingeflossen. Der Ortschaftsrat hält das Mieten eines Gebäudes für eine realistische und bessere Lösung. Nächster Schritt ist sich um eine Räumlichkeit zu bemühen. Auf dieser Basis könnte dann eine aktualisierte Berechnung mit Klärung von Fördermöglichkeiten erfolgen und ein Arbeitskreis gebildet werden.

Herr Neumann kam zu dem Ergebnis, dass ein Dorfladen mit Schwerpunkte Frische und Regionalität in Kirchen-Hausen realisierbar ist. Hinzu empfiehlt er auch eine Cafeteria als sozialen Treffpunkt und legt besonders Wert auf die Qualität des Personals, da die Kundennähe die Stärke eines Dorfladens darstellt. Für wichtig hielt er, die Bürger in den nächsten Phasen miteinzubeziehen und durch gezielte Aktionen zu aktivieren.

Bauangelegenheiten

Dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage stimmte der Ortschaftsrat einstimmig zu.

Bekanntgaben

Der Kauf von vier Grundstücke in der Bodenseestraße ist notariell beurkundet, für das fünfte Grundstück besteht schon der Notartermin.

Der Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Bebauungsplans Schlemmersbrühl ist gefasst worden.